

# an der Lippe Lünen

## Workshop Halde Victoria 3/4 am 8. November

Im Rahmen des Förderprogramms "Soziale Stadt Gahmen" ist geplant, die dreißig Meter hohe Halde Victoria 3/4 in den nächsten Jahren behutsam zu einem attraktiven Treffpunkt für Naherholung, Sport und Freizeit auszubauen. Mittelpunkt sollen drei neue Mountainbikestrecken werden. Vorgesehen ist als Highlight ein asphaltierter Pumptrack – ein Geschicklichkeitsparcours für Alles was Räder und Rollen hat – und eine Dirtline auf der bestehenden Lichtung sowie ein Singletrail als Abfahrt. Der Lünen Stadtverwaltung ist es wichtig, mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Austausch zu bleiben damit die Planung Schritt für Schritt weiterentwickelt werden kann.



Dazu findet am **Mittwoch, den 08.11.2017 um 17 Uhr** in der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule (Raum Käthe Forum, Dammwiese 8, 44532 Lünen) ein Workshop statt. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an alle (Rad-)Sportbegeisterten aus Lünen. Andreas Freese vom gleichnamigen Landschaftsarchitekturbüro wird zum Einstieg den aktuellen Stand des Konzeptes für die Halde vorstellen. Im Mittelpunkt des Abends steht jedoch die Gestaltung der verschiedenen auf dem Haldenplateau geplanten Mountainbikestrecken und die spätere Kooperation zwischen Nutzern und der Stadt bei Pflege und Unterhaltung der Anlagen. Fragen, die im Rahmen des Workshops mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und Vertretern der Stadt diskutiert werden sollen, sind zum Beispiel:

- Wie können die Strecken auf der Halde genau aussehen, dass es Jung und Alt Spaß macht dort zu fahren und dort die Freizeit zu verbringen?
- Wie können die Anlagen auf lange Sicht attraktiv bleiben?
- Wie kann man Konflikte mit anderen Nutzern z. B. Spaziergängern von vorneherein vermeiden?
- Wer bringt sich aktiv in die weitere Planung ein?
- Können Freiwillige die Stadt bei der späteren Pflege der Anlagen unterstützen?

Zu diesen Fragen werden zwei externe Referenten als Ideengeber Ihre Erfahrungen in die Diskussion einbringen: Konrad Willar ([www.pumptrack.de](http://www.pumptrack.de)), Streckenplaner und Biker aus Augsburg wird von seinen zahlreichen Erfahrungen bei der Planung, Umsetzung und Pflege von Pumptracks und anderen Strecken im In- und Ausland berichten.

Darüber hinaus ist Andreas Kill eingeladen: Er ist aktiver Mountainbiker und stellvertretender Vorsitzender des Free Ride Clubs FRC-Herten ([www.frc-herten.de](http://www.frc-herten.de)). Der Verein setzt sich seit mehreren Jahren sehr aktiv für die Mountainbikestrecken auf der

Halde Hoppenbruch ein und wird aus Nutzersicht berichten können, wie eine Kooperation zwischen Freizeitsportlern und den Eigentümern der Halde – in diesem Fall der Regionalverband Ruhr (RVR) – praktisch aussehen kann.

Um die Organisation der Veranstaltung zu erleichtern, bittet die Abteilung Stadtplanung der Stadt Lünen um eine Anmeldung bis zum 03.11.2017. Die Anmeldungen nehmen Carolin Lücke (02306/104 1579, [carolin.lueke.41@luenen.de](mailto:carolin.lueke.41@luenen.de)) und Julia Klein (02306/104 1452, [julia.klein.41@luenen.de](mailto:julia.klein.41@luenen.de)) entgegen. Kurzentschlossene sind natürlich auch herzlich willkommen. Das Konzept für die Steinalde steht zur Information im Internet unter [www.luenen.de/stadtplanung](http://www.luenen.de/stadtplanung)